



Inzidenz von 10 überschritten – im Landkreis Freudenstadt gilt ab Mittwoch Inzidenzstufe 2

Am Donnerstag (5. August 2021) veröffentlichte das Landesgesundheitsamt einen Inzidenzwert von 11,0 für den Landkreis Freudenstadt, seither ist er nicht mehr unter 10 gefallen, am Montag lag der Wert bei 20,3. Damit ist der maßgebliche Wert von 10 an fünf Tagen in Folge überschritten, weshalb ab Mittwoch, 11. August 2021 wieder strengere Corona-Regeln gelten.

Es dürfen sich nur noch 15 Personen aus bis zu vier Haushalten treffen, wobei Kinder unter 14 Jahren aus diesen Haushalten nicht mitzählen, ebenso wie bis zu fünf weitere Kinder unter 14 Jahren. Nicht mitgezählt werden zudem vollständig Geimpfte und Genesene.

Bei privaten Veranstaltungen (z.B. Hochzeiten, Geburtstage oder andere private Feierlichkeiten) sind innen wie außen maximal 200 Personen zugelassen. In geschlossenen Räumen müssen die Personen nachweislich geimpft, genesen oder negativ getestet sein.

Öffentliche Veranstaltungen (z.B. Theater, Flohmärkte etc.) dürfen im Freien mit maximal 750 Personen stattfinden. Ab 200 Personen gilt Maskenpflicht ab einem Alter von 6 Jahren. In geschlossenen Räumen sind öffentliche Veranstaltungen auf 250 Personen zu begrenzen, weitere Regelungen gelten in Abhängigkeit von der Belegkapazität.



Keine Änderungen gibt es bei den Freizeiteinrichtungen (z.B. Schwimmbäder), in der Gastronomie, in den Beherbergungsbetrieben, im Einzelhandel, bei Kultureinrichtungen (z.B. Museen und Galerien), und körpernahen Dienstleistungen (z.B. Friseur und Nagelstudio).

Einen genauen Überblick darüber, welche Maßnahmen nun gelten gibt es unter https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/210723_Auf_einen_Blick_DE.PDF.

Für eine Rückkehr zur Inzidenzstufe 1 muss der vom Landesgesundheitsamt gemeldete Inzidenzwert an fünf Tagen in Folge unter 10 liegen.

Es bleibt abzuwarten, ob sich die Rechtslage im Nachgang zur aktuell stattfindenden Ministerpräsidentenkonferenz erneut kurzfristig ändert. Das Landratsamt wird die Bevölkerung auf dem Laufenden halten.